



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 45

Donnerstag, den 27. Januar 2022

Nummer 02

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: 10. 02. 2022
Abgabetermin: 01. 02. 2022

Besucherverkehr bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

Das Rathaus in Ebrach ist zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Besucher werden gebeten mit den zuständigen Mitarbeitern **vorher Termine zu vereinbaren. Einlass ins Rathaus erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung.** Besucher werden gebeten Mund-/Nasen-Schutz zu tragen und Sicherheitsabstand zu wahren.

Neuer Bezirksschornsteinfeger für den Markt Ebrach und Burgwindheim

Mit Wirkung vom 1.1.2022 hat die Regierung von Oberfranken Michael Kaiser zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt. Er tritt die Nachfolge von Gerhard Hahn an, der in den Ruhestand ging.

Michael Kaiser
St.-Kunigunden-Str. 14 Tel. 09546/595 44 33
96138 Burgebrach E-mail: info@kkm-kaiser.de

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

31.01. Restmüll
01.02. Altpapier
03.02. Anmeldeschluss Sperrmüll
07.02. Biomüll
14.02. Restmüll
21.02. Biomüll und Gelber Sack
28.02. Restmüll

Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-588, aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich.

Die nächsten Beratungen sind:

Stadt Bamberg 01.02.2022
Landkreis Bamberg 09.02.2022

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf Weiteres nur telefonisch angeboten.

Miese Masche: Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügerei – Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert:

Derzeit kommen vor allem dubiose Anrufe häufig vor. Die DRV warnt deshalb ganz besonders vor Trickbetrügerei am Telefon. Ein täuschend echt wirkender Brief, ein unangekündigter Besuch zuhause oder ein unerwartetes Telefonat: Getarnt als Mitarbeitende der Rentenversicherung versuchen Betrüger, an persönliche Daten oder sogar die Bankverbindung von Versicherten zu kommen.

Derzeit kommen vor allem dubiose Anrufe häufig vor, wie die Deutsche Rentenversicherung bemerkt. Sie warnt deshalb ganz besonders vor Trickbetrügerei am Telefon.

Eine typische Masche: Rentnerinnen und Rentner werden von Anrufern aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Es wird mit Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder anderen Nachteilen gedroht, wenn die Zahlung verweigert wird. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, stammen nicht von der Deutschen Rentenversicherung. Die Deutsche Rentenversicherung betont, dass es sich in den oben genannten Fällen nicht um Anrufe von ihren Mitarbeitenden oder von ihr beauftragte Personen handelt. In keinem Fall sollten Betroffene aufgrund telefonischer Aufforderungen Geld ins In- oder gar Ausland überweisen.

Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann.

Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein. Die Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ kann direkt unter diesem Artikel heruntergeladen werden.

- Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie am kostenfreien **Servicetelefon** unter der Rufnummer **0800 1000 480 18**
- Sie haben ein Anliegen und möchten mit uns in Verbindung treten? Mit dem **Kontaktformular** geht das schnell und unkompliziert
- Ausführliche Informationen zu Rente, Reha und Prävention erhalten Sie zudem in unserem umfangreichen **Broschüren-Angebot**
- Rentenantrag online stellen, Daten ändern, Versicherungskonto einsehen, Termine buchen - das geht mit unseren **Online-Diensten** bequem von zu Hause aus

Regionalbudget 2022 bewilligt – Förderaufruf: Förderanfragen werden bis 25. Februar angenommen

Die Kommunale Allianz Burgwindheim-Ebrach wird als Region der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erneut mit bis zu 90.000 Euro gefördert, um damit wiederum Kleinprojekte vor Ort zu unterstützen. Seit 2020 gibt es das neue Instrument der Ämter für Ländliche Entwicklung, das sich Regionalbudget nennt. Darunter wird ein Fördertopf (Budget) für Kleinprojekte der ILE-Zusammenschlüsse (Regionen) verstanden. Aus diesem Topf werden dann entsprechend der Förder- und Auswahlkriterien Projekte zur Förderung zugelassen werden. Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden, Kleinunternehmer und Kommunen, die mit ihrem Kleinprojekt (Nettogesamtkosten unter 20.000 Euro) zur Verbesserung der Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen sowie Erholungsmöglichkeiten beitragen, können sich um diese Förderung bewerben. Sie können für Ihr Projekt bis zu 80% der Nettokosten bzw. maximal 10.000 Euro pro Projekt als Zuschuss der Region erhalten.

In den vergangenen beiden Jahren konnten alle förderfähigen Projekte positiv beschieden werden. Das zeigt: Jede gute Idee hat eine gute Chance!

Nutzen wir gemeinsam diese neue Möglichkeit, unsere Nachbarschaften, Dörfer und Gemeinden, Lieblingsspazierwege und -Plätze zu gestalten, das Leben vor Ort zu bereichern und gemeinsam unsere Region lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Sprechen Sie hierüber mit Bekannten, Nachbarn, Kollegen und Freunden. Werden Sie kreativ: Ob Veranstaltungen mit Referenten und Künstlern, Ideenwettbewerbe oder handwerkliche Gemeinschaftsprojekte. Auch in den Nachbarregionen finden Sie tolle Inspirationen über Presse und Soziale Medien, die zeigen: auch konkrete Anliegen wie mangelnde Nahversorgung können mit Projekten wie Lebensmittelautomaten für regionale, frische und haltbare Waren angegangen werden. Gemeinschaftswerkstätten und –Küchen ermöglichen hygienisch einwandfreie Koproduktion, sei es beim Honig der Hobbyimker, heimischen Marmeladen und Tomatensoßen oder den Torten für das nächste Fest. Im Austausch miteinander finden sich Lösungen und Perspektiven.

Alle Informationen zum Regionalbudget, Formulare und Kontakte finden Sie auf der Seite www.vg-ebach.de unter dem Menüpunkt ILE / Regionalbudget 2022. Prüfen Sie hier, ob Ihr Projekt grundsätzlich gefördert werden kann. Die ebenfalls vorgestellten Auswahlkriterien geben Ihnen Orientierung, wie wirksam und somit förderwürdig ihr Projekt eingeschätzt werden kann. Nutzen Sie diese gerne als Anregungen zur Ausgestaltung ihres Projektes. Allianzmanager Christian Förster steht Ihnen telefonisch, per Mail und auch nach Terminvereinbarung persönlich zur Beratung bereit. Nutzen Sie dieses Angebot gerne, um mögliche Unklarheiten direkt auszuräumen und einen guten Start ihres Projektes zu ermöglichen. **Herrn Förster erreichen Sie zu den Öffnungszeiten der VG Ebrach unter der Nummer 09553 / 9220-17 oder per Mail an c.foerster@ebach.de.**

Das Landratsamt informiert

Demokratie leben! im Landkreis Bamberg startet ins vierte Förderjahr

Die Stärkung demokratischer Strukturen, die Prävention von Extremismus sowie die Gestaltung einer vielfältigen Gesellschaft sind wichtige und dauerhafte Aufgaben, zu denen viele lokale Initiativen beitragen. Das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend fördert dieses Engagement im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, an dem sich seit 2019 auch der Landkreis Bamberg beteiligt. Für das Jahr 2022 hat der Landkreis Bamberg 124.000 Euro beantragt, mit denen wie in den Vorjahren unter anderem Vorträge und Workshops für Fachkräfte, Theaterstücke, Ausstellungen oder Mitmachprojekte für Kinder

und Jugendliche finanziell gefördert werden können.

Landrat Johann Kalb hebt die Bedeutung dieser Bundesförderung hervor: „Gerade in der aktuellen Zeit, in der unsere demokratischen Werte auf die Probe gestellt werden und eine Spaltung der Gesellschaft droht, braucht es Initiativen, die dem entgegenwirken. „Demokratie leben!“ gibt uns die Möglichkeit, die Zivilgesellschaft dabei zu unterstützen.“

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Bamberg, die vom Bildungsbüro des Landkreises verwaltet und vom Jugendhilfeträger iSo e.V. inhaltlich gestaltet wird, hat in den vergangenen Jahren zahlreiche spannende Projekte gefördert und auch selbst durchgeführt. Dazu zählen die Veranstaltungsreihe „Guter Ort“ im Kontext des Festjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“, die Plakataktion „Kinderrechte ins Grundgesetz“ zur Bundestagswahl 2021 sowie Interviews und Diskussionsrunden mit politischen Vertreter*innen. Die Beteiligung an der bayernweiten „Langen Nacht der Demokratie“ im Bürgerhaus Baunach mit Autor und Sozialaktivist Ali Can sowie die Podiumsdiskussion mit Dr. Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, im Kulturboden Hallstadt zählten zu den Meilensteinen im zurückliegenden Jahr.

Speziell für junge Menschen gibt es auch 2022 wieder mehrere „Wunschkonzerte“. Ganzjährig können Jugendliche Anträge auf finanzielle Förderung ihrer Projektideen für Gemeinden, Vereine oder Jugendgruppen stellen, über deren Bewilligung sie selbst abstimmen und somit Demokratie hautnah mitgestalten.

Fragen zur Förderung werden gern telefonisch von Lisa-Maria Graf (0173/6204854) oder Lilian Liebl (0951/85-719) oder in einer Online-Sprechstunde (www.demokratie-leben-ist.de/onlineprechstunde) beantwortet.

Die CariThek informiert: Vereinsforum 2022 Online-Workshop „Interkulturelle Kompetenz“ Aus der Reihe „Praxis-Werkstatt soziale Kompetenzen“

Interkulturelle Kompetenz äußert sich durch Reflexionsfähigkeit, Empathie, Bereitschaft zum Perspektivwechsel, Offenheit und Toleranz. Anhand praktischer Übungen geht es um die Bewusstmachung kultureller Unterschiede und deren Auswirkungen auf Kommunikation und Zusammenarbeit und um den Wechsel der Perspektiven.

Der Workshop ist der letzte Teil der dreiteiligen Reihe "Praxis-Werkstatt soziale Kompetenzen". Er findet am Mittwoch, 23.02.2022 von 18:00 bis 21:30 Uhr online statt.

Die Workshopreihe bietet die Möglichkeit, theoretisches Wissen auf praktische Fragestellungen zu übertragen und anhand konkreter Praxisbeispiele anzuwenden. Im Vordergrund stehen dabei die Themenfelder Kommunikation, Selbst-/ Fremdwahrnehmung und interkulturelle Kompetenz als wichtige Grundlagen erfolgreicher Zusammenarbeit in einer vielfältigen Gesellschaft, in Teams und Arbeitsgruppen. Zielgruppe sind Studierende aller Fachrichtungen und weitere Interessierte.

Veranstalterin der Workshopreihe ist die Diözesangeschäftsstelle Bamberg des Malteser Hilfsdienst e.V.

Sie kooperiert mit der CariThek, die die Workshops im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe "Vereinsforum" anbietet.

Referent_innen sind:

- Elke Klaus, Diözesanreferentin soziales Ehrenamt Malteser Hilfsdienst e.V. Bamberg
- Samer Rahhal, Koordinator Integrationsdienst Malteser Hilfsdienst e.V. Bamberg
- Daniela Eidloth, Leitung soziale Angebote Malteser Hilfsdienst e.V. Bamberg

Organisatorisches

- Die Workshops finden digital über Microsoft Teams statt, jeweils von 18:00 bis 21.30 Uhr.
- Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.
- Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
- Es ist auch eine Teilnahme an einzelnen Workshops der Reihe möglich.

- Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
- Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem entsprechenden Workshop.
- Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zu den jeweiligen Workshops verschickt.
- Link zur Anmeldung: <https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=pfYNesk13EuuSJyYgk1VWZPcO61ryupKu9xKKR5g3T1UMjBDVlpSREdSOFZSQIVTTDQ0UzA4NIJISS4u>
- Alternativ können Sie den beigefügten QR-Code scannen.
- Kontakt für Fragen: Malteser Hilfsdienst e.V., Diözesangeschäftsstelle Bamberg, malteser.bamberg@malteser.org, 0951-917800
- Eine Anmeldung über die CariThek ist nicht möglich.

Diese Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“. In dieser bietet das Freiwilligenzentrum CariThek ehrenamtlich engagierten Bürger_innen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden. Weitere Informationen zu Fortbildungen „rund ums Thema Ehrenamt“ finden Sie unter www.carithek.de. Wenn Sie regelmäßig per E-Mail darüber informiert werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an vereinsforum@caritas-bamberg.de mit dem Betreff „Bitte in den Verteiler Vereinsforum aufnehmen“.



Betreiberwechsel im regionalen Busverkehr

Gleich zu Beginn des neuen Jahres 2022 kommt es im südwestlichen und südöstlichen Landkreis Bamberg zu einem Betreiberwechsel im öffentlichen Busverkehr. Betroffen sind die VGN-Linien 975, 978, 979, 982, 983, 988, 989, 990, 991 und 999, die im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung neu vergeben wurden. Diese Ausschreibung war notwendig geworden, weil sich der bisherige Betreiber der Linien, die Omnibusverkehr Franken GmbH mit Sitz in Nürnberg, bei der Regierung von Oberfranken von den entsprechenden Liniengenehmigungen vorzeitig entbinden lassen hatte.

Der neue Betreiber der Linien, die Fa. BusClassic aus Wiesentheid, ist schon bisher als Subunternehmer sowie im Rahmen von Schülerverkehrsleistungen im Busverkehr im Landkreis aktiv. Bei den betroffenen Verkehrsleistungen wird das bisherige Leistungsniveau aufrechterhalten. Neben geringfügigen Fahrplananpassungen ist zudem als Verbesserung vorgesehen, dass nach dem Ende der Weihnachtsferien auf der Linie 991 ein Gelenkbus auf der Verbindung Ebrach - Burgebrach - Bamberg im Schülerverkehr als Schnellbus eingesetzt wird. Somit stehen für die Schulkinder mehr Kapazitäten zur Verfügung und die morgendliche Ankunft erfolgt nun bedarfsgerechter.

Sämtliche Fahrpläne lassen sich bereits heute in der elektronischen Fahrplanauskunft des VGN unter www.vgn.de abrufen. Die Fahrpläne an den Haltestellen werden rechtzeitig zum Jahreswechsel ausgetauscht.

Alle betroffenen Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig über die ab 1. Januar 2022 gültigen Fahrpläne zu informieren. Für etwaige Rückfragen ist das Busunternehmen BusClassic unter Tel.: 09383/994678 oder per Mail: info@busclassic.de erreichbar.

Betreff: Vorschläge für die Auszeichnung "Weißer Engel"

Das Gesundheitsministerium bittet für die nächste Verleihungsaktion um Vorschläge für die Auszeichnung "Weißer Engel".

Gewürdigt werden Personen, die langjährige (ab ca. fünf Jahre) und regelmäßige ehrenamtliche Leistungen im Gesundheits- und Pflegebereich erbracht haben, z.B.

- Hospiz- und Palliativversorgung
- Selbsthilfegruppen im Bereich Gesundheit
- Örtliche Vereine und Initiativen einschließlich Seniorenbetreuung

- Besuchsdienste im Krankenhaus und im Seniorenheim, "Grüne Damen und Herren"
- Heim- und Patientenfürsprecher
- Demenzhelfer
- Prävention
- Häusliche Pflege von Familienangehörigen und anderen Personen
- uvm.

Ihre Vorschläge (schriftlich oder gerne auch per E-Mail) sollten möglichst bis zum 25. Februar 2022 vorliegen. Neben den persönlichen Daten des Vorgeschlagenen ist eine Beschreibung des Engagements (möglichst mit Angabe von Zeiten) und der Verdienste notwendig. Personen, die bereits eine staatliche Auszeichnung (z.B. das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, den Bundesverdienstorden, eine Staatsmedaille oder den Bayerischen Verdienstorden) erhalten haben, kommen für den "Weißer Engel" nicht mehr in Betracht.

Kontakt: Landratsamt Bamberg, z.Hd. Frau Martina Alt, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, Tel. 0951/85-622 oder per Mail: martina.alt@lra-ba.bayern.de

Sozialpädagogen B.A./Diplom (m/w/d) für die Betreuungsstelle am Landratsamt Bamberg

Wir stellen für die Betreuungsstelle am Landratsamt Bamberg unbefristet ein:

Sozialpädagoge/in B.A./Diplom (m/w/d)

Wir bieten

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten mit eigenem Gestaltungsspielraum
 - einen sicheren Arbeitsplatz mit Standortgarantie
 - flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit, teilweise mobil zu arbeiten
 - umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Wochenstunden). Teilzeitbeschäftigungen sind bei einer vollständigen Abdeckung des Arbeitszeitumfangs denkbar. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online bis spätestens 1. Februar 2022.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen / beim Landratsamt Bamberg

Wir informieren...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B. Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.
 - über finanzielle Leistungen wie z. B. der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).
 - über Hilfsangebote von anderen Stellen.
- und beraten...
- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
 - zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.
 - in Krisenzeiten

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter der

Rufnummer:

Frau Bechmann 0951/ 85-669

Frau Jacob 0951/85-664

Frau Ziegler 0951/85-684

oder per e-mail unter schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de.

Neu: Um noch flexibler auf die derzeitige Coronasituation eingehen zu können, bieten wir Ihnen für allgemeine Beratungen, nach vorheriger Terminvereinbarung, nun auch Videoberatungen an.

Des Weiteren sind telefonische und persönliche Gesprächstermine möglich.

Persönliche Gespräche finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt (3-G Regel). Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

DEB Bayernweit erster Fernlehrgang zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zum Kinderpfleger (m/w/d)

Der neue Fernlehrgang des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) bereitet Teilnehmende auf die sogenannte Externen- oder Nichtschülerprüfung zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) vor. Der durch die ZFU vorläufig zugelassene Lehrgang richtet sich an ungelernetes Personal in pädagogischen Einrichtungen, die sich qualifizieren möchten.

Als bayernweit einziger Anbieter des Fernlehrgangs bereitet das DEB Teilnehmende zeitlich und örtlich flexibel auf die Kinderpflegeprüfung vor. In den 24 Monaten des Kurses werden alle prüfungsrelevanten Lernfelder behandelt und mit Hilfe von Einsendeaufgaben der Lernprozess evaluiert.

Für Anmeldungen und weitere Infos können sich Interessierte an die Zentrale des DEB wenden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEB Zentrale - Referat Fernlehrgänge - Pödeldorfer Straße 81 96052 Bamberg TEL +49(0)951|91555-0 MAIL anfrage@deb.de WEB www.deb.de FB www.facebook.com/DEBGruppe

Markt Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, 22.02.2022, 19.30 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Chronik Dorfladen-Arbeitskreis 2019-2021

2019:

Im **Februar** schließt der letzte Lebensmittelladen in Burgwindheim. Einkaufsfahrten nach Burgebrach auf Anmeldung soll kurzfristig Abhilfe schaffen.

März: der Marktgemeinderat beschließt das Einholen von Angeboten für eine Nahversorgungsanalyse und die Eruiierung von Fördermöglichkeiten, parallel zur Suche nach privatwirtschaftlichen Betreibern eines möglichen Ladens bzw. Marktes.

Nachdem Angebote angefordert wurden und schließlich ein Angebot vorlag, erfolgte die Antragstellung auf Förderung der Nahversorgungsstudie beim Amt für Ländliche Entwicklung.

Im **August** wurde die Kostenvereinbarung mit dem Amt für ländliche Entwicklung unterzeichnet.

Am 29. **Oktober** 2019 wurde eine Exkursion zum Dorfladen Aidhausen mit dem gesamten Marktgemeinderat gewünscht.

2020:

Im **Januar** 2020 steht der Dorfladen erneut auf der Tagesordnung des Marktgemeinderates. Im Sachstandsbericht ohne Beschluss heißt es: „Die bereits 2019 beschlossene Machbarkeitsstudie sollte nun in Auftrag gegeben werden.“ Die Beauftragung der Studie durch den damals amtierenden Bürgermeister blieb aus, da eine

favorisierte privatwirtschaftliche Lösung angestrebt wurde. Leider konnte diese Lösung nicht realisiert werden.

Im Juli 2020 beruft der Amtsnachfolger Bürgermeister Johannes Polenz eine öffentliche Sondersitzung zum Thema Strukturanalyse zur Nahversorgung Burgwindheims ein. Wolfgang Gröll stellt für die anbietende Firma newWAY GmbH Chancen und Risiken sowie die aktuelle Situation rund um Dorfläden in einer einstündigen Präsentation vor. Nach einer Fragen- und Diskussionsrunde gibt es Einverständnis der anwesenden Gemeinderatsmitglieder, eine öffentliche Ausschusssitzung des Ausschusses Nahversorgung zu initiieren, um eine mögliche Bürgerbefragung zu erarbeiten. Über den Sommer hinweg wurde schließlich eine Bürgerbefragung erstellt. Das Ergebnis stellt Marktgemeinderat Gerholz in der öffentlichen Informationsveranstaltung am 8. **Oktober** 2020 in der Turnhalle Burgwindheims vor. Weiterer Bestandteil dieser Veranstaltung war die erneute Präsentation Herrn Grölls zum Dorfladenprozess: Der Weg zu einem möglichen Dorfladen in Burgwindheim.

Am darauffolgenden Samstag, 10. **Oktober** 2020 unternahmen die Nahversorgungsausschussmitglieder eine Exkursion zu den Dorfläden in Buchbrunn und Rödelsee, um mit Ladenbetreibern direkt in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Über den **Herbst** und **Winter** hinweg wurde die Bürgerbefragung durchgeführt, die mit einer hohen Rücklaufquote als sehr erfolgreich zu werten war und in der Auswertung interessante Erkenntnisse brachte und teilweise deutlich mehrheitliche Präferenzen der Befragten ergab.

2021:

Nach der vorausgegangenen öffentlichen Informationsveranstaltung wurde als Teil des Dorfladenprozesses aus dem Ausschuss heraus mit Bürgerinnen und Bürgern zusammen ein Arbeitskreis entwickelt, der sich am 11. **Februar** aufgrund der Pandemiesituation das erste Mal online zusammenfand.

Neben Wolfgang Gröll, der mit dem Arbeitskreis gemeinsam die Machbarkeitsstudie erstellen soll, nahm auch auf Einladung durch Teile des Ausschusses Erwin Kuglmeier teil, der das Konzept des Emmas Tag-und-Nacht-Marktes vorstellte. Dieser sollte als privatwirtschaftliche Alternative angehört werden. Zuletzt stellte Gemeinderat Prof. Karl-Heinz Gerholz die Ergebnisse der Befragung vor, die daraufhin auch mit Hinweis im Mitteilungsblatt in den Gemeindenachrichten unter Burgwindheim.de veröffentlicht wurden.

Auf Grundlage der Befragungsergebnisse und der ersten Raummodelle möglicher Dorfläden in den 4 ursprünglichen Optionen Radweg, Hetzelhaus, Laden der Familie Zeck und Alte Post zeigte Wolfgang Gröll erste Empfehlungen zur Priorisierung auf. Das große Austauschinteresse zu den Standortvarianten wurde zum Ende der Sitzung hin in ein Online-Dokument verlagert, in welchem über die nächsten Wochen Argumente für und wider die möglichen Standorte gesammelt werden sollten.

Im **März** schließlich sollte nach einer ausführlichen Diskussion über das Online-Tool Padlet in einer 2. Arbeitskreissitzung die Arbeit des Kreises fokussiert und auf einen Favoriten konzentriert werden. Die Abstimmung unter den 21 Anwesenden fiel auf den Standort des ehemaligen BayWa-Geländes am Radweg und der Weiterarbeit an einem Laden mit alternativ a) Selbstbedienungskonzept oder b) besetzter Kasse plus zusätzlicher Bestell- oder Selbstbedienungsmöglichkeiten.

Die Weiterarbeit sollte zudem durch die Gründung von Arbeitsgruppen konzentriert werden, die sich ihrerseits am 12. **Mai** 2021 trafen. In der ersten Sitzung der AG Rechtsform und Finanzierung wurde beschlossen, die Weiterarbeit auf die Entwicklung einer UG und eines bürgerschaftlich getragenen Ladens durch Anteilszeichnung zu konzentrieren. Ein Zielwert von 60.000 Euro sollte laut Wolfgang Gröll erreicht werden, um genug Eigenkapital für die Einrichtung und den Betrieb eines Ladens am Radweg zu haben. Hierzu wurde dann der Dorfladentag ins Auge gefasst, um den Stein ins Rollen zu bringen und die Mitbürger zu motivieren.

Die AG Ladenkonzept verdeutlichte unterdessen, dass es Möglichkeiten gibt, einen klassischen- und einen Selbstbedienungsladen zu kombinieren, in dem man einen abtrennbaren Kassenbereich mit zusätzlicher SB-Kasse einrichtet. Auch der Betrieb eines Cafés,

der aufgrund der besonderen sozialen Funktion des Dorfladens als essentiell erachtet wird, kann durch durchdachte Raum- und Tür-Gestaltung von den Öffnungszeiten des eigentlichen Ladens abgekoppelt werden. So könnte ein Café unabhängig vom Laden beispielsweise an Sonntagen öffnen.

Der Juni 2021 wurde genutzt, um durch gleich 2 informative Ausstellungen in Burgwindheim bereits die ersten Planungen und die Möglichkeiten zur Teilhabe und Anteilszeichnung zu kommunizieren.

Am 29. Juni sollte parallel zur Arbeit am Dorfladen ein Mitarbeiter von Emmas Tag-und-Nacht-Markt in einer Gemeinderatssitzung erneut vorstellen. Krankheitsbedingt sollte in Absprache mit dem Geschäftsführer eine Vertretung die Präsentation durchführen, die jedoch leider nicht erschien.

Am 1. Juli kam der Arbeitskreis zur Planung des Dorfladentages zusammen. Es wurde beschlossen, einen Markt mit regionalen Produkten, kulturelle und vor allem informative Angebote zu schaffen, um möglichst viele Menschen mit dem Dorfladenthema in Kontakt zu bringen. Auch sollte die Möglichkeit zur Zeichnung von Interessensbekundungen bestehen, um ein Feedback der Bevölkerung zu haben, mit welchen Mitteln für die Eröffnung eines Dorfladens zu rechnen wäre.

Über den Sommer hinweg organisierte der Arbeitskreis Nahversorgung schließlich engagiert den Dorfladentag und dessen breite Bewerbung.

Am 12. September 2021 fand schließlich besagter Dorfladentag statt. Ein großer Regionalmarkt mit frischem und haltbaren Sortiment gab einen ersten Eindruck über das mögliche regionale Sortiment eines Dorfladens. Während heimische Kulinarik, musikalische Einlagen und Interviews mit Händlern und Experten ein

einmaliges Erlebnis schufen, das unerwartet viele Burgwindheimer genossen, kamen erfreulicherweise gleich über 30.000Euro durch Interessensbekundungen zusammen, was den Tag für den Arbeitskreis zu einem Erfolg machte.

Über den Herbst hinweg wurde schließlich in Arbeitskreissitzungen und vor allem engagierten kurzen Einsätzen daran gearbeitet, diesen potenziellen Finanzgrundstock zu erhöhen und die Zielmarke von 60.000Euro zu erreichen. Während des Wahlsonntages aber auch über die folgenden Wochen hinweg wurden mit Infoständen und Klingelputzen weitere Interessensbekundungen gesammelt. Während die Gründungsveranstaltung ins neue Jahr verschoben wurde, um weitere Möglichkeiten zu nutzen, mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, konnten bis zum Dezember 45.000Euro in Form von Interessensbekundungen erreicht werden. Geplant war unter anderem eine Aktion zum Weihnachtsmarkt, um die Finanzierungslage weiter zu optimieren, jedoch musste diese pandemiebedingt abgesagt werden. Ebenfalls wichtige Ortstermine mit dem potenziellen Fördermittelgeber Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken konnten nicht stattfinden und mussten auf Januar verschoben werden.

Ausblick 2022:

In den kommenden Monaten steht auf dem Weg zum Dorfladen die Gründung einer Dorfladengesellschaft an. In dieser Veranstaltung mit allen Unterzeichnenden und Interessierten sollen dann auch die Interessensbekundungen in Anteile umgezeichnet werden, um damit das faktische Eigenkapital der künftigen Unternehmergeellschaft & Still (mbH) zu schaffen und den Weg zum Dorfladen zu ebnen. Teil dessen wird auch die abschließende Klärung der Fördermöglichkeiten für die potenzielle Errichtung eines Dorfladengebäudes am Wunschstandort durch die Gemeinde.

Markt Ebrach

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach vom 17.01.2022

2 Genehmigung der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 13.12.2021

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 13.12.2021 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

3 Bauanträge

3.1 Bauantrag Julian Scholz für Ausbau des Dachgeschosses mit Errichtung von 2 Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 15 der Gemarkung Großgessingen

Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag des Herrn Julian Scholz, für Ausbau des Dachgeschosses mit Errichtung von 2 Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 15, Gem. Großgessingen. Im Zuge des Bauvorhabens soll außerdem ein Doppelcarport und ein Balkon mit Außentreppe errichtet werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Waldgärten“ in Großgessingen und widerspricht teilweise den getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes. So wurde in Nr. 2 der Festsetzungen festgelegt, dass Dachaufbauten unzulässig sind. Ausgebaute Dachgeschosse sind über die Giebel- und Dachflächenfenster zu belichten. Die Errichtung der Dachgauben widerspricht somit den Festsetzungen.

Außerdem überschreitet der Bau des Balkons und die Außentreppe die Baugrenzen des Bebauungsplanes. Es ist ein Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nachzureichen.

Der Markt Ebrach erteilte ebenfalls sein gemeindliches Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 1 BauGB für die Errichtung der Dachgauben und die Überschreitung von Baugrenzen.

Der Markt Ebrach grenzt mit seinen Grundstücken Fl.Nr. 15/2 (Waldgärtenstraße), 15/3 und 411 (Kloster-Ebrach-Straße), Gem. Großgessingen, am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

Der Bauantrag wurde zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Bamberg weitergegeben.

3.2 Bauantrag Anja Kufner und Oliver Sollner für Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken Fl.Nr. 484 und 484/2 der Gemarkung Großgessingen

Da die Bauantragsunterlagen bis zum Sitzungstag nicht eingegangen sind, wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt und wird in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen behandelt.

4 Bauleitplanung des Marktes Ebrach; Bebauungsplan „Großgessingen - Süd II“, im Gemeindeteil Großgessingen

4.1 Beschluss zur Niederschrift

Der Marktgemeinderat Ebrach war damit einverstanden, dass entgegen der bisherigen Beschlussprotokolle einzelne Bedenken und Einwände mit aufgeführt werden, um zu dokumentieren, dass der Marktgemeinderat diese vor seinen Beschlüssen beraten und erörtert hat.

4.2 Beratung der in der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

Wegen dem umfangreichen Text zu der Beratung und Beschlussfassung der einzelnen Stellungnahmen (Punkt 4.2.1 bis Punkt 4.3 liegt das Protokoll der öffentlichen Sitzung während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus Ebrach zur Einsichtnahme aus.

4.3 Weiterführung des Bauleitplanverfahrens nach § 13 b BauGB

Der Marktgemeinderat Ebrach beauftragt die Verwaltung, die Aufstellung des Bebauungsplans „Großgessingen – Süd II“ gemäß dem beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB fortzuführen, da eine Wohnnutzung auf Flächen von nicht mehr als 10.000 m²

begründet wird, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen.

5 Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates Ebrach

Der Marktgemeinderat Ebrach soll künftig elektronisch unter Einsatz eines Ratsinformationssystems (RIS) zu den Sitzungen eingeladen werden. Hierfür werden § 24 und § 34 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Ebrach geändert und erhalten dadurch folgende Neufassung:

§ 24 Form und Frist für die Einladung:

(1) Die Marktgemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt.

(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn die E-Mail nach Absatz 1 Satz 2 im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(3) Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen. Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Absatz 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden. Hat das Marktgemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

(4) Die Ladungsfrist beträgt vier Tage; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden. Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nach Satz 1 Halbsatz 1 nicht mitgerechnet.

§ 34 Einsichtnahme und Abschrifterteilung:

(1) In die Niederschriften über öffentliche Sitzungen können alle Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen Einsicht nehmen; dasselbe gilt für auswärts wohnende Personen hinsichtlich ihres Grundbesitzes oder ihrer gewerblichen Niederlassungen im Gemeindegebiet (Art. 54 Abs. 3 Satz 2 GO).

(2) Marktgemeinderatsmitglieder können jederzeit die Niederschriften über öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen einsehen und sich Abschriften der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erteilen lassen (Art. 54 Abs. 3 Satz 1 GO). Abschriften von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, können sie verlangen, wenn die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 i.V.m. Art. 54 Abs. 3 Satz 1 GO).

(3) Niederschriften über öffentliche Sitzungen können den Marktgemeinderatsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gleiches gilt für Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, wenn die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Niederschriften früherer Wahlzeiten.

(5) In Rechnungsprüfungsangelegenheiten können die Marktgemeinderatsmitglieder jederzeit die Berichte über die Prüfungen einsehen (Art. 102 Abs. 4 GO); Abschriften werden nicht erteilt. Die Änderungen werden hiermit beschlossen.

6 Antrag auf Stellung eines Grüngutcontainers im Ortsteil Großgessingen

Der Marktgemeinderat Ebrach entschied sich gegen die Aufstellung eines zusätzlichen Grüngutcontainers im Ortsteil Großgessingen.

7 Bekanntmachungen, Anfragen

7.1 Bekanntmachungen

Der Vorsitzende berichtete über die Weiterführung des „Regionalbudgets“ im Jahr 2022. Alle örtlichen Vereine und Verbände wurden

aufgerufen, sich hierfür zu bewerben. Hierüber können Förderungen für Kleinprojekte und Anschaffungen beantragt werden.

7.2 Anfragen

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates unter anderem über:

- Aktueller Sachstand Schwimmbad: Bewilligungsbescheid vom Projektträger Jülich und dem Bundesumweltministerium wurde im Dezember 2021 bestätigt. Bei den weiteren Planungen und Vergabe der Aufträge wird die Unternehmensgesellschaft (AquaSana) und die „Initiative Schwimmbad“ mit einbezogen.

- Aktueller Sachstand Dorfladen: Anfrage einer Immobiliengesellschaft, die einen Laden bauen möchte für den derzeit noch ein Betreiber gesucht wird. In der Marktgemeinderatssitzung am 13.12.2021 wurde die befristete Grundstücksreservierung bis 31.05.2022 beschlossen.

- Aktueller Sachstand Dorferneuerung Ebrach: Die Planungen hierzu gehen weiter voran. Der 1. Teil betrifft den Marktplatz und wurde als Kernbereich priorisiert. Der 2. Teil erstreckt sich von der Allee bis zum Bamberger Tor. wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt.

7.3 Zuhöreranfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 21.02.2022, 19.00 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Grundstücks- und Geschossflächen- Erfassung im Markt Ebrach

Im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten der Ebracher Wasserversorgung müssen zur Kostenermittlung die Grundstücks- und Geschossflächen erfasst werden. Hierzu werden die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Herr Götz und Herr Henkelmann, den Flächenbestand aufnehmen und auswerten. In Einzelfällen kann es erforderlich sein die tatsächlichen Maße der Grundstücke oder Gebäude aufzunehmen. In diesen Fällen vereinbaren die Mitarbeiter im Vorfeld Termine mit den Eigentümern und übernehmen die notwendigen Vermessungsarbeiten. Dies ist für die Grundstücksbesitzer kostenfrei.

Ausschreibung

Der Markt Ebrach beabsichtigt durch öffentliche Ausschreibung folgende Leistung zu vergeben:

**Grünflächenpflege von etwa 1.840 m²
im Gemeindeteil Großgessingen**

Weitere Informationen sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen können Sie ab sofort auf der Internetseite des Marktes Ebrach abrufen oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach in Papierform anfordern. Die Einreichungsfrist für Angebote endet am **02.02.2022, um 10:30 Uhr**.

Notarsprechtag –

Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet voraussichtlich am **Donnerstag, 03.02.2022 von 08.00 bis 12.00 Uhr** (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Corona-Schnelltestzentrum im Markt Ebrach

Aufgrund der wieder gestiegenen Nachfrage sowohl im Markt Ebrach als auch in unseren Nachbargemeinden öffnete das Ebracher Testzentrum wieder ab dem 12.12.2021 – es wird sowohl sonntags von 10:00 – 11:00 Uhr und mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr getestet.

Um Wartezeiten zu minimieren bitte, wenn möglich online anmelden und zu den Terminen den Personalausweis mitbringen. Bitte den abgebildeten QR-Code scannen und die nachfolgenden Termine beachten.

Die Tests (Nasenabstriche) werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt und ausgewertet. Getestet werden im Übrigen nur Menschen, die keine Symptome zeigen, Personen mit Krankheitssymptomen müssen sich direkt an ihren Hausarzt wenden.

Neue Testzeiten

Ab Mittwoch den 26.01.2022 verringern sich die Testzeiten auf eine Stunde.

Somit gelten ab sofort bis Ende Februar nachfolgende Testtermine

mittwochs von 18:00 - 19:00
sonntags von 10:00 - 11:00



„Booster“-Impfung im Markt Ebrach

Aufgrund der vermehrten Nachfrage bietet Hausarzt Dr. Königer ab sofort täglich offene Impf-Termine für Covid-19 Schutzimpfungen mit dem Impfstoff von BionTech an.

Dies beinhaltet weiterhin die Erst- und Zweitimpfungen. Zusätzlich kann nun auch die Auffrischungsimpfung (Booster-Impfung) durchgeführt werden.

Wo?

Praxis Dr. Königer in Ebrach - Waldstraße 1, 96157 Ebrach – Telefonnummer: 09553/304

Wann?

Impfungen sind jeden Tag zu den üblichen Praxiszeiten möglich.

Montag	08:00–13:00 u.	16:00–19:00
Dienstag	08:00–13:00 u.	16:00–19:00
Mittwoch	08:00–13:00	
Donnerstag	08:00–13:00 u.	16:00–19:00
Freitag	08:00–13:00	
Samstag	Geschlossen	
Sonntag	Geschlossen	

Wichtig:

Impfpass nicht vergessen!

Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich an Dr. Königer.

Keine Zeit?

Persönliche Impf-Termine können ebenfalls kurzfristig telefonisch vereinbart werden.

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	27.01.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Freitag	28.01.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Samstag	29.01.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Sonntag	30.01.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Montag	31.01.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Dienstag	01.02.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Mittwoch	02.02.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Donnerstag	03.02.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Freitag	04.02.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/ 505
Samstag	05.02.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Sonntag	06.02.	Markt- Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 095527/214
Montag	07.02.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Dienstag	08.02.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Mittwoch	09.02.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Donnerstag	10.02.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Freitag	11.02.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733

Schulnachrichten

Steigerwaldschule – Staatliche Realschule Ebrach

**ONLINE - INFORMATIONSVERANSTALTUNG
zum Übertritt in die 5. Klasse
der STEIGERWALDSCHULE – Staatliche Realschule Ebrach**

am Freitag, 18.03.2022 ab 17:00 Uhr

für Eltern, die an einem Übertritt ihrer Kinder an die Realschule interessiert sind.

Auf unserer Homepage www.steigerwaldschule-ebbrach.de können Sie sich im Vorfeld über die Realschule Ebrach informieren, Videoclips geben Ihnen einen Überblick über unsere vielfältigen Angebote.

Die STEIGERWALDSCHULE zeichnet sich durch ihr naturwissenschaftliches, wirtschaftswissenschaftliches und fremdsprachliches Profil sowie den sozialen Zweig aus.

Wir bieten die offene Ganztagesbetreuung mit Mittagessen,

Hausaufgabenbetreuung, Freizeitaktivitäten, abwechslungsreiche Wahlfächer und gezielte Förderungsmöglichkeiten an. Für die 5. + 6. Jahrgangsstufe besteht die Möglichkeit, die Profilklassen **Forschen** oder **Sport** zu wählen. In der Veranstaltung am 18. März beantworten wir Ihnen gerne noch offene Fragen. Den Link zu dieser Fragestunde finden Sie ab 15. März auf unserer Homepage. Haben Sie Interesse an einer Schulhausführung? Dann rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin im Sekretariat: 09553 9899080 Wir laden Sie herzlich ein.

ZUM ABITUR AM THERESIANUM

INFORMATIONSVORANSTALTUNG – digital – Anmeldung für das neue Schuljahr

Am **Samstag, 5. Februar 2022, 10.00 Uhr** findet eine Informationsveranstaltung für das Bamberger Theresianum statt. Die beiden Schularten Kolleg und Spätberufenengymnasium bieten eine echte Alternative für junge Menschen, die nach dem Quali bzw. dem mittleren Schulabschluss oder nach einer beruflichen Ausbildung die „Allgemeine Hochschulreife“ (Abitur) in drei bzw. vier Jahren erreichen wollen.

Die Informationsveranstaltung findet digital statt.

Um den Einladungslink zu erhalten,
ist eine Anmeldung erforderlich.

Diese erfolgt über die Homepage: <https://www.theresianum.de/aktuelles/termine/event/129-informationstag>
oder per E-mail: sekretariat@theresianum.de (04.02.2022 - 12.00 Uhr)

Gymnasium und Kolleg Theresianum,
Am Knöcklein 1, 96049 Bamberg
www.theresianum.de Telefon 0951/95224-0

Geburtstage im Februar

Wir gratulieren!

Markt Burgwindheim

05.02.	Elisabetha Giehl, Unterweiler	97 Jahre
24.02.	Irma Hartwig, Burgwindheim	82 Jahre
28.02.	Ermelinde Neuner, Mittelsteinach	89 Jahre

Markt Ebrach

14.02.	Christoula Bantolia, Großgessingen	70 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filiationkirche St. Rochus

Do. 27.01.: Ebrach: 16.00 Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard nur für Bewohner*innen

Fr. 28.01.: **Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester**
Burgwh.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 29.01.: Burgwh.: 18.00 Eucharistiefeier

So. 30.01.: Ebrach: 08.30 Eucharistiefeier für die Pfarreien
Mönchh.: 10.00 Eucharistiefeier

Di. 01.02.: **VAM Darstellung des Herrn**

Rochus: 18.00 Eucharistiefeier

Mi. 02.02.: **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**

Burgwh.: 17.00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen mit allen Kommunionkindern

Do. 03.02.: **Hl. Blasius**

Rochus /

Ebrach: ab 16.00 Kranken- und Hauskommunion

Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Fr. 04.02. Burgwh.: ab 14.30 Kranken- und Hauskommunion

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 05.02.: Burgwh.: 18.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien

So. 06.02.: Ebrach: 08.30 Eucharistiefeier

Mönchh.: 10.00 Eucharistiefeier mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der FFW Mönchherrnsdorf

Pfarrbüro – Bürozeiten:

Sekretärin: Frau Helga Christel

Burgwindheim: Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr und

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ebrach: Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Bitte **melden** Sie sich weiterhin rechtzeitig zu den **Gottesdiensten in Burgwindheim und St. Rochus in den Pfarrbüros und in Mönchherrnsdorf** bei Melanie Jäger, Tel. 775 an. Für **Ebrach** ist **keine Anmeldung** erforderlich!

Evang. Luth. Kirchengemeinde Großbirkach

30.01.22 **4. Sonntag n. Epiphania**

Kein Gottesdienst

06.02.22 **4. Sonntag vor der Passionszeit**

10.00 Uhr Großbirkach

13.02.22 **Septuagesimäe**

09.30 Uhr Ebrach

Evangelische Kirchengemeinde Aschbach-Hohn am Berg

Gottesdienste

Die nächsten Gottesdienste sind geplant für:

Sonntag, 30.01.2022, 9:30 Uhr, Hohn am Berg, St. Gallus

Sonntag, 06.02.2022, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius

Sonntag, 13.02.2022, 10:00 Uhr, Burgwindheim, Pfarrkirche: Tag der Begegnung

Gebet für Gemeinde & Welt

Mittwoch, 02.02.2022, 19:30 Uhr, in der Pfarscheune in Aschbach

Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit in Schlüsselfeld um 9:00 Uhr, in der Pfarrkirche in Schlüsselfeld:

Dienstag, 15.02.2022: Fastnacht

Vereine und Verbände

Burgwindheim

Kegelergebnisse des TSV Burgwindheim

TSV Eintracht Bamberg G1 – TSV Burgwindheim G1

6:0 (2060:1861 Holz)